

# Technisches Merkblatt

## Arcutherm Dispersions- und Armierungsmasse

Produktnummer: 90007

### Produktbeschreibung

<b>Verwendungszweck</b>	Zementfreie-organische-Armierungsmasse
<b>Untergründe</b>	Auf alle mineralischen Untergründe und nahezu alle organischen Altputze, Anstriche und Mauerwerk
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hoch dehnfähig</li> <li>▪ Rissicher</li> <li>▪ Höchste Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Belastung</li> <li>▪ Hoch Witterungsbeständig</li> <li>▪ Sehr gute Verarbeitungseigenschaften</li> <li>▪ HBW bis 10 entsprechender Aufbau</li> <li>▪ Schlagfestigkeit &gt; als 10 Joule möglich</li> </ul>

**Verpackung/Gebindegröße** 25 kg

**Farbton** Weiß  
Aufgrund natürlicher Rohstoffe kann es im Weißton zu Schwankungen kommen

**Dichte** Ca. 1,8 g/cm<sup>3</sup>

**Verbrauch** Je nach Anwendung

Armierung auf EPS	2,5 – 4,0 kg/m <sup>2</sup>
Armierung auf Mineralwollplatten	2,5 – 4,0 kg/m <sup>2</sup>

Je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes. Genauere Werte sind durch Probe zu ermitteln.

**Trocknung** Bei +20°C Luft- und Untergrundtemperatur und 65% rel. Luftfeuchte nach ca. 48 Stunden überarbeitbar.  
Die Aushärtung ist abhängig von den Witterungsbedingungen. Je nach Schichtstärke, Temperaturen und Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend längere Trocknungszeiten einhalten. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben. Bei ungünstigen Witterungen (z. B. Regen, etc.) sind während der Trocknung geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen.

### Anwendung

**Untergrundvorbehandlung** Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von Ausblühungen und trennenden Schichten sein, nicht tragfähige Beschichtungen und lose Teile entfernen.  
Stark saugende oder k Reidende Untergründe sind mit Meistergold Tiefgrund LF zu behandeln.

**Verarbeitung** Die Konsistenz kann unter Zugabe von Wasser eingestellt werden.  
Als Armierungsgewebe eignet sich das Arcutherm Gewebe 4 x 4 mm.  
Als Armierungsmasse, mit einer rostfreien Stahltraufel auf die Dämmplatten auftragen, alternativ auch maschinell (Geräteherstellerangaben beachten).  
Glasfasergewebe im oberen Drittel einbetten und überspachteln,

mindestens 10 cm überlappen. Das Glasfasergewebe muss vollständig überdeckt sein. Gewebeeinschnitte (Gerüstanker, Fenster) zusätzlich mit ca. 30 cm breiten Gewebestreifen abdecken. Bei Gebäudeöffnungen zusätzlich Diagonalarmierung (Arcutherm Armierungspfeil oder Arcutherm Sturzeckwinkel 2 in 1) verwenden. Die Gesamtschichtdicke muss mindestens 1,5 – 3,5 mm erreichen (im WDVS, siehe Zulassung). Zum Vermeiden von Ansätzen sollte nass-in nass gearbeitet werden in einem Arbeitsgang.

<b>Zulassung</b>	Nummer folgt Arcutherm K Nummer folgt Arcutherm K+D
<b>Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur</b>	Nicht unter +5 °C oder > 30 °C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten/ trocknen.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
<b>Allgemeine Regeln</b>	<p>Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, je nach Art der Verwendung und des Untergrundes sind die BFS Merkblätter 9 Beschichtung auf Außenputz, 13 Beschichtungen auf Ziegel-Sichtmauerwerk, 14 Beschichtung von Platten aus Faserzement und Asbestzement, 19 Risse in Außenputzen (Beschichtung und Armierung), 19.1 Risse im verputzten und unverputzten Mauerwerk, 20.1 Beurteilung des Untergrundes für Putzarbeiten, 21 Technische Richtlinien für die Verarbeitung von Wärmedämmverbundsystemen. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.</p> <p>Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.</p>
<b>Allgemeine Sicherheitsratschläge</b>	<p>Während der Verarbeitung und Trocknung von Putzen, Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter <a href="http://www.meistergold.de">www.meistergold.de</a></p>
<b>Gefahrenhinweise</b>	Siehe Sicherheitsdatenblatt
<b>Produkt-Code</b>	BSW20
<b>Lagerung</b>	Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen, kühl aber frostfrei lagern.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zum Entsorgen müssen die aktuellen Bestimmungen beachtet werden.



Diese Technische Information ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und soll die Grundlage für die weitere Behandlung durch den Verarbeiter bilden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, die Produkte in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten werden Verbindlichkeiten und Haftung ausgeschlossen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verliert das Vorherige seine Gültigkeit.  
Stand Dezember 2017